

KALWANGER*MARKT MAGAZIN



©Steiermark Tourismus, Foto: Hans Wiesenhofer

**FERTIGGESTELLT: GESCHIEBERÜCK-
HALTESPERRE IN TEICHEN ▶ S. 6**

**KENNEGELERNT:
PERU ▶ S. 11**

**AUFGESTELLT:
MAIBAUM ▶ S. 17**



ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST DIENSTHABENDE ÄRZTE III. QUARTAL 2011

ORDINATIONSZEITEN:

Dr. Pauer
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
Dr. Udermann
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
MR Dr. Böckel
Di.–Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 17.00 bis 19.00 Uhr
Sa.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Dr. Wittek-Saltzberg
Mo.: 09.00 bis 16.00 Uhr
Di.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Mi.: 13.00 bis 18.00 Uhr
Do.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 10.00 Uhr

Datum	Arzt	Telefonnummer
20.08.2011/21.08.2011	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
27.08.2011/28.08.2011	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
03.09.2011/04.09.2011	DA Dr. Pauer , Kalwang	8117
10.09.2011/11.09.2011	MR. Dr. Böckel, Kammern	03844/8210-0
17.09.2011/18.09.2011	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
24.09.2011/25.09.2011	DA Dr. Pauer , Kalwang	8117
01.10.2011	MR. Dr. Böckel, Kammern	03844/8210-0

TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST

20. - 21.08.2011	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer
27. - 28.08.2011	Dr. Kain, Dr. Wolfger
03. - 04.09.2011	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer
10. - 11.09.2011	Dr. Kain, Dr. Wolfger
17. - 18.09.2011	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer
24. - 25.09.2011	Dr. Kain, Dr. Wolfger

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE:

LBT. Dr. Josef Kain	8773 Kammern i.L.	03844/8347
Dr. Hermann Wolfger	8770 St.Michael	03843/3128
Dr. Helmut Jeglitsch,	8700 Leoben	03842/22520
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	03844/8546

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:

Kleintiere - Tierklinik – Leoben,	Tel. Nr. 03842/23817
Kleintiere und Pferde - Tierklinik Dr. Hütter, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/6224-0
Kleintiere und Pferde - Dr. Susanne Pink-Slamanig, Leoben	Tel. Nr. 03842/26605 und 0664/9424699
Kleintiere und Pferde - Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/2448

LIEBE KALWANGERINNEN! LIEBE KALWANGER!

IN der Steiermark tut sich was. Die Partnerschaft zwischen SPÖ und ÖVP in der steiermärkischen Landesregierung nehmen umfangreiche Reformen in Angriff.

Teils werden notwendige Reformen umgesetzt – leider heißt das, dass diese Vorhaben auch nicht ohne Auswirkungen auf unsere Gemeinde bleiben wird. So etwa die Abschaffung des Gratiskindergarten: Das bedeutet für unser Gemeindebudget eine Mehrbelastung von € 25.000,-- im Jahr. Um derart hohe, zusätzliche Belastungen im ohnehin angespanntem Budget der Gemeinde unterbringen zu können, sind wir gefordert, jegliche Einsparungspotentiale auszuschöpfen. Diese Einsparungen und teilweise notwendigen Veränderungen sorgen verständlicherweise auch zu einigen Missverständnissen und Widerstand bei Ihnen, liebe Kalwangerinnen und Kalwanger. Ich freue mich, wenn Sie es mich aber auch persönlich wissen lassen. Kritik und Missstimmung hinter vorgehaltener Hand schürt nur weiter negative Stimmung und entspricht in den meisten Fällen nicht ganz den Tatsachen. Daher mein Angebot und meine Bitte: Teilen Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche aber auch Kritik per Telefon oder Email, oder schriftlich über den Postkasten beim Gemeindeamt mit. Ich bin dankbar, für die schärfste Kritik, wenn sie nur sachlich und wahrheitsgetreu bleibt“.

Ich bin überzeugt, dass es uns gemeinsam gelingt – auch in für die

Gemeinde schwierigen Zeiten – ein lebenswertes Kalwang zu erhalten und weiter auszubauen.

ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

Wir werden in Zukunft nicht daran vorbei kommen, auch über den Tellerrand zu schauen und strategische Partnerschaften weiter auszubauen. Um auch die Potentiale der Zusammenarbeit und damit verbundene Einsparungspotentiale in der Region zu finden, wurde kürzlich mit den Gemeinden Wald, Kalwang, Mautern und Kammern die Kleinregion Liesingtal gegründet.

In dieser konstituierende Sitzung am 27. Juni wurde dies einstimmig beschlossen.

Ich kann Ihnen schon heute garantieren, dass ich mich als Obmann der Kleinregion mit voller Kraft für die Zukunft unserer Gemeinden einsetzen werde.

Die positive Stimmung über Gemeinde- und Parteigrenzen hinweg stimmen mich zuversichtlich, dass wir einen guten Weg eingeschlagen haben und gemeinsam unter dem Motto: **Einer für alle und alle für einen** - alle Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausschöpfen werden.

In diesem Sinne, freue ich mich auf Ihre zahlreichen Rückmeldungen und wünsche uns allen noch erholsame Sommertage!

Ihr Bürgermeister



Für Ihre Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Tel: 0664 4497230
buergermeister@kalwang.at

oder über unser
Gemeindeamt.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:

MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG 29

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG 29

LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION DER

MARKTGEMEINDE KALWANG

LAYOUT + SATZ: WWW.WERBEBUEROMAURER.AT

8775 KALWANG 85, TEL. 0676 33 68 503

DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GES.M.B.H.

8700 LOEBEN, GÖSSER STRASSE 11

TEL. 03842 - 447760, WWW.UNIDRUCK.AT

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/4060 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Böckel	03844/8210
Dr. Wittek-Saltzberg	03846/8467
Dr. Kain	03844/8347
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	03846/8666-0
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8208-1
Kindergarten	03846/8208-2
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bücherei

Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.at

WAS TUT SICH SO IN UNSEREM ORT:

KLEINREGION LIESINGTAL GEGRÜNDET



Um die gute Zusammenarbeit der vier Liesingtaler Gemeinden Wald am Schoberpass, Kalwang, Mautern und Kammern weiter zu stärken, schlossen sich die Gemeinden nun zur Kleinregion Liesingtal zusammen. Gemeinsam will man finanzielle Einsparungspotenziale herausarbeiten, um den Herausforderungen der Zukunft gestärkt zu begegnen. Die konstituierende Sitzung fand in Kalwang statt. Als Obmann wurde Mario Angerer gewählt. Sein Stellvertreter ist Hans Schrabacher, Bürgermeister von Wald am Schoberpass. Die Aufgabe als Kassier der Kleinregion Liesingtal übernahm Karl Dobnigg, Bürgermeister von Kammern.

KANALBAUARBEITEN



Im Bereich Hochstraße und in der Teichen sind der bestehende Kanal kaputt und nicht mehr sanierungsfähig. Die Rohre sind verformt und die Schächte sind gebrochen und damit ist das System nicht mehr dicht. Daher ist hier der Kanal und die Schächte neu zu errichten. Im Zuge dieser Kanalsanierung wird im Bereich der Hochstraße ebenfalls die schon desolante Straße saniert.

STRASSENSANIERUNG KREUZUNG HAUPTSTRASSE – ZUFAHRT UKH



In diesem Bereich gibt es große Verdrückungen der Pflasterung im Kreuzungsbereich, damit ist auch eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit gegeben. Auf Grund der massiven Fahrbahnschäden und der hohen Verkehrsbedeutung ist es dringend erforderlich den betroffenen Abschnitt zu sanieren.

Daher werden wir die bestehende Pflasterung abtragen, den Austausch der bestehenden Tragschicht durch geeignetes Schottermaterial sowie die Planie und Asphaltierung des Kreuzungsbereiches durchführen.

Um all diese notwendigen Arbeiten durchführen zu können habe ich mich bemüht wieder Fördermittel seitens des Landes zu erhalten. Es ist mir gelungen insgesamt € 79.500,-- für 2011 von LH. Stv. Hermann Schützenhöfer zu erhalten. Weiteres ist auch zu erwähnen das wir für das Wildbachprojekt Teichenbach auf Antrag von LR. Gerhard Kurzmann € 20.000,-- erhalten haben.

DIE ZAUNSÄULEN VOR DER VOLKSSCHULE WURDEN SANIERT



STAATSMESTER IN TORBALL



Wir gratulieren Frau Karin Pfatschbacher zum Staatsmeister Titel. Torball ist die einzige Mannschaftssportart, die von Blinden und stark Sehbehinderten gespielt werden kann. Die Spielerinnen und Spieler sind ausschließlich auf das Gehör angewiesen. Alle tragen eine lichtundurchlässige Dunkelbrille, damit Chancengleichheit zwischen Spielern mit und ohne Sehrest besteht. Torball wird mit einem Klingelball gespielt. Durch sein Geräusch können ihn die Aktiven jeweils genau orten. Geräusche außerhalb des Spielfeldes sind irritierend.



**HELMUT
GLABISCHNIG**

Am 05.06.2011 verstarb unser Altbürgermeister und Ehrenbürger der Marktgemeinde Kalwang. Er begann seine politische Laufbahn am 03.06.1950 als Gemeinderat. In der Zeit von 19.06.1970 bis 31.08.1984 war er Bürgermeister von Kalwang. In dieser Zeit als Bürgermeister wurden viele für unseren Ort wichtige Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt.

Am 17.05.2009 wurde Helmut Glabisch zum Ehrenbürger unserer Marktgemeinde ernannt. Wir gedenken in großer Hochachtung eines Mannes, der viele Jahre für unseren Ort verantwortungsvoll gehandelt hat.

DRINGEND BENÖTIGTE BAUGRÜNDE FÜR KALWANG

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen das bei dem im hinteren Bereich des Wohnhauses Podratzky, wo es schon einen fertigen Bebauungsplan gibt, die Marktgemeinde die notwendigen Aufschliessungsarbeiten machen wird, damit stehen 18 Bauplätze zur Verfügung.

FERTIGSTELLUNG DES ERSTEN ABSCHNITTES DES GENERELLEN PROJEKTS TEICHENBACH

Mit dem Abschluss der Asphaltierungsarbeiten, bei der neu errichteten Straße wurden nun die Arbeiten des ersten Abschnittes mit der Errichtung der Geschieberückhaltesperre abgeschlossen. Diese Geschieberückhaltesperre (siehe Titelfoto) hat eine Höhe von 14,70 m und eine Breite von 62,20m. Es wurden ca. 2500m³ Beton verbaut. Die Kosten für den ersten Abschnitt betragen € 1.900.000,--



PROK. ANNELIESE BOBOLIK IM RUHESTAND



Nach 42-jähriger Dienstzeit bei der Raiffeisenbank Liesingtal tritt Prok. Anneliese Bobolik in den wohlverdienten Ruhestand.

1969 begann Prok. Bobolik als Schaltermitarbeiterin in der Bankstelle Kalwang. Nach Absolvierung der Bankausbildung beim Raiffeisenverband Steiermark, sowie der

Fachausbildung an der Raiffeisenakademie in Wien, war sie ab 1984 als Innenrevisorin tätig und leitete schlussendlich von 1989 bis zu Ihrer Pensionierung die Abteilung Buchhaltung und Rechnungswesen in der Raiffeisenbank Liesingtal. Weiters fungierte sie zusätzlich seit 1991 als Prokuristin im Unternehmen.

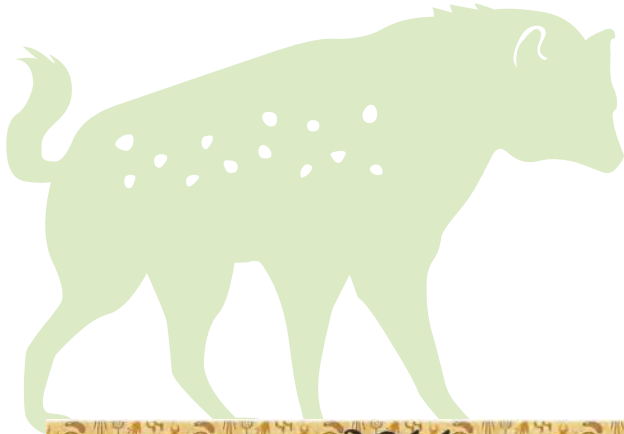
Bei der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung der Raiffeisenbank Liesingtal bedankte sich Obmann Hubert Heiss für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft. Die Raiffeisenbank Liesingtal wünscht Fr. Prok. Anneliese Bobolik für Ihren weiteren Weg alles, alles Gute und

viel Gesundheit

Zum Nachfolger als Gesamtprokurist der Raiffeisenbank Liesingtal wurde, nach Absolvierung der Bankmanagerausbildung an der Raiffeisenakademie in Wien, Johann Schober aus Kalwang bestellt.

Als Leiterin der Buchhaltungs- und Rechnungswesenabteilung ist nunmehr Christina Orasche aus Mautern tätig.

Obmann Hubert Heiss wünscht Herrn Prok. Schober und Frau Orasche für ihre verantwortungsvollen Tätigkeiten und zukünftigen Aufgaben das Allerbeste.



FERIENAKTION IN UNSERER PARTNERGEMEINDE BÖ

Bereits zum 19. Mal fand in der Zeit von 10. Juli bis 16. Juli 2011 die Ferienaktion für unsere Kinder statt. Neun Kinder sowie drei Begleitpersonen (wie immer auch unser Nandy Bacsí) konnten die Gastfreundschaft unserer ungarischen Freunde genießen. Die Gemeinde Bö hat ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder sowie Kinder aus BÖ und Umgebung zusammengestellt. So wurden das Afrika Museum, ein Abenteuerpark, eine Schifffahrt am Neusiedlersee und die Sommerrodelbahn in Sopron besucht. Durch das sehr warme Wetter wurde natürlich auch ausgiebig gebadet. Am Freitag fand dann der traditionelle Abschlussabend statt. Fotos von der Ferienaktion finden sie auf der Homepage: www.kalwang.at.

Ich bedanke mich im Namen unserer Kinder bei der Gemeinde BÖ für die Einladung, und freue mich auf 2012 für ein kleines Jubiläum zum 20. Ferienprogramm in Kalwang.



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI KALWANG - 25-JÄHRIGES JUBILÄUMSBESTANDSFEST AM 14. MAI 2011

>Martha Gutschl<

25

Am 11. Mai 1986 wurde die Öffentliche Bücherei Kalwang in gemeinsamer Trägerschaft von der Marktgemeinde Kalwang und Pfarre Kalwang eröffnet. Geführt wird diese von einem ehrenamtlichen Frauenteam (8 Frauen) seit der Gründung, an der Karoline Rieder wesentlich mitwirkte. Zugleich hatte sie die Leitung der Bücherei inne, die sie 2003 an Matha Gutschl übergab. Dieser 25-jährige Bestand, war Anlass zu einer Jubiläumsveranstaltung am 14. Mai 2011. Im vollbesetzten Saal,

konnten unter den vielen Ehrengästen, u.a. Prälat Mag. Leopold Städler, welcher vor 25 Jahren die Bücherei eingeweiht hat, Bürgermeister Mario Angerer von der Marktgemeinde Kalwang und Dr. Wolfgang Moser - Direktor des Lesezentrums Graz, begrüßt werden. Altbürgermeister Paul Pucher brachte in seiner Laudatio die bisherigen Tätigkeiten der Öffentlichen Bücherei seit seiner Gründung dar. So wurde aufgezeigt, dass seit der Gründung ca. 78.000 Bücher entlehnt wurden - eine beachtliche

Anzahl für einen Ort, mit ca. 1.200 Einwohnern! Bürgermeister Mario Angerer dankte dem Büchereiteam für die ehrenamtliche Tätigkeit, drückte die Hoffnung aus, dass dies noch lange so bleiben möge, wobei die Unterstützung der Gemeinde zugesagt wurde. Den festliche Rahmen dieser Jubiläumsveranstaltung gestalteten Angelika Fürthauer (Autorin), der Gesangsverein Kalwang und die Schilcher Gstanzlmusi. Das Büchereiteam bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern, die dieses Fest ermöglicht haben:



- *MARKTGEMEINDE KALWANG –
BÜRGERMEISTER MARIO ANGERER
MIT SEINEM TEAM
- *GESANGSVEREIN KALWANG
- *FAMILIE DR. MARTIN UND
KATHARINA PAUER (MUSIK)
- *FAMILIE FIAUSCH (ZIMMER)
- *GÄRTNEREI STIFTUNG FÜRST
LIECHTENSTEIN (BLUMENSCHMUCK)
- *FIRMA GRAGL (PLAKATE)

Ein herzliches Dankeschön auch unseren Lesern, welche uns über alle Jahre die Treue gehalten haben!



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI – AKTION „BUNTE LESEWOCHEN STEIERMARK“

>Martha Gutschl<

Die Öffentliche Bücherei Kalwang, hat in Zusammenarbeit mit der Leitung der Volksschule und dem Kindergarten Kalwang, an der Aktion „Bunte Lesewochen Steiermark“ mit einer Lesung von Fred Ohenhen aus Graz, am 13. Mai 2011 im Turnsaal der Volksschule Kalwang für die Kindergarten- und Schulkinder teilgenommen. Die Veranstaltung wurde von den Kindern mit großer Freude angenommen.

KINDERGARTEN KALWANG WIR BESUCHEN DIE KLÄRANLAGE



Im Rahmen unseres Projektes mit Rosalie haben die Kinder die Vorgänge einer Kläranlage anhand eines Modells erklärt bekommen. Nun wollten wir es noch genauer wissen und auch sehen. So machten wir eine Exkursion zur Kläranlage. Werner Jansenberger führte die Kinder durch die Anlage und erklärte ihnen alles genau.



BESUCH BEI DER MÜLLHEXE ROSALIE

Am 16. Juni fuhren wir mit dem Zug und dem Autobus in die Hinterleinsach zur Müllhexe Rosalie. Wir trafen uns gleich auf dem Bahnhof. Endlich kam der Zug und das Abenteuer konnte beginnen.

Beim gemeinsamen Spiel mit den Kindern aus den Nachbarskindergärten Wald und Mautern verbrachten wir einen schönen, gemeinsamen Vormittag.

Als Danke für die Begleitung während unseres Projektes und den schönen Tag bedankten wir uns bei Liese mit einem Apfelbaum.

FAMILIENFEST IM KINDERGARTEN

Die Kindergartenkinder und das Kindergarten team luden Eltern und Freunde der Kinder in den Kindergarten zum Familienfest ein. Nach der Begrüßung und einem kurzen Programm wurden die Schulanfänger symbolisch aus dem Kindergarten "hinausgeschmissen". Dabei durften sie mit der Schultüte über eine Rutsche aus dem Büro hinausrutschen – und „landeten“ in den Armen eines Elternteils.

Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Ein großes DANKE an die Eltern für die köstlichen Kuchen Spenden.

Auch die Tombola fand bei den Kindern, aber auch den Erwachsenen, wieder großen Anklang und darf auf keinen Fall mehr fehlen. Gemeinsam wurde dann im Garten noch weitergefeiert bis der Regen kam.



Kalwanger Sagen

Die schwarze Katze beim Kühbrandtnerkreuz

Beim vulgo Kühbrandtner nächst Kalwang stand vor langer Zeit ein gemauertes Kreuz. Hier sahen die Leute zur Mitternachtszeit, wenn sie vorüber gingen, oft eine arme Seel oder ein Gespenst. War dieses Gespenst nicht da, so rannete gewiß ein schwarzer Kater auf und ab; an gewissen Tagen wollen die Leute auch ein gespenstisches Licht von matter blauer Flamme daselbst leuchten gesehen haben.

Ein Verwalter vom ehemaligen Hammerwerke im Hagenbachgraben grub bei diesem Kreuze um Mitternacht und fand einen Schatz, mit dem er all' seine großen Schulden bezahlte. Und seitdem war beim Kreuze kein Spuk mehr bemerkbar.

Derselbe Verwalter soll auch in den Ruinen von Ehrenfels bei Kammern einen Schatz gefunden haben.



PFARRE KALWANG - PFARRAUSFLUG AM 29. JUNI 2011



Der diesjährige Pfarrausflug führte nach Filzmoos (Sbg), wo eine schöne Messe zu Ehren der Pfarrpatrone Peter + Paul gefeiert wurde. Nach der Messe und einem Besichtigungssparziergang durch den wunderschönen Ort, ging es zum Mittagessen beim „Zeferer“, mit schönem Blick auf den Dachstein. Auch bei einem Eisbauernhof wurde Halt gemacht und das gute Eis aus Eigenproduktion genossen. Unser Bruno Hautz spielte in bewährter

Weise zur Unterhaltung auf. Letzte Station war das „Mandlberggut“, wo eine Latschenkieferölerzeugung und Schnapsbrennerei besichtigt werden konnte. Bei guter Jause und Mehlspeise, ging dieser Tag bei wunderschönem Wetter zu Ende. Auch diesmal konnten wir wieder Mitreisende aus allen 4 Gemeinden des Pfarrverbandes bei unserem Pfarrausflug begrüßen.

Die Organisatorin: Martha Gutsch

Staatlich befugter und beeideter ZIVILTECHNIKER
Boder 211 | 8786 Rottenmann
Tel.: 03614 / 4272 | e - mail: martina.kaml@aon.at



architekt

DI Martina K A M L

planung | bausachverständigentätigkeit | raumplanung

PERUPROJEKTWOCHE DER VOLKSSCHULE



In der Volksschule Kalwang fand vom 27.06. bis zum 1.07.2011 eine sehr interessante und lehrreiche Projektwoche unter dem Thema „PERU“ statt. Der südamerikanische Künstler Carlos Escobar Pukara ermöglichte den Volksschulkindern der ersten bis zur vierten Klasse einen wunderbar praxisnahen Einblick in das Leben und die Kultur der Peruaner. Er besuchte zusammen mit seiner Frau und Managerin Valentina Nistor jeden Tag dieser Woche für jeweils eine Stunde die Kinder jeder Schulstufe, um Ihnen das Leben in den Anden



näher zu bringen. Mit original indischen Trachten, Gegenständen aus dem Land der Inkas, Panflöten, Bambusflöten, Trommeln und fantastischen Geschichten aus seiner Heimat begeisterte er die Kinder. Tänze und Musikstücke wurden einstudiert und beim großen „Indianer – Abschlussfest“ den anwesenden Gästen und Zusehern präsentiert. Durch kindgerechte Zugänge versuchte der Künstler die Schülerinnen und Schüler für seine Herkunftskultur zu sensibilisieren und das Verständnis für Naturvölker herzustellen.



LEHRAUSGANG DER VOLKSSCHULE IN DAS UKH KALWANG

>Nicole Sibitz, BEd<



Im Rahmen des Sachunterrichts besuchte die 2., 3. und 4. Klasse der Volksschule Kalwang das Unfallkrankenhaus, um sich über die verschiedensten medizinischen Berufe ein praxisorientiertes Bild zu machen.

Wir wurden sehr herzlich empfangen und in einen Seminarraum zu einer sehr interessanten und lehrreichen Präsentation gebeten. Kindgerecht aufbereitete Themen, wie Erste Hilfe, die Blutabnahme, der Tagesablauf in einem Krankenhaus,

die Erstversorgung nach einem Unfall, das menschliche Skelett, die Tätigkeiten des Krankenhauspersonals, usw. wurden den Schülerinnen und Schülern näher gebracht. Im Schockraum durften die Kinder verschiedene Geräte bewundern, im Labor einen Blick auf rote Blutkörperchen werfen und nach einer kurzen Fahrt mit dem Rettungswagen konnte auch dieser genau unter die Lupe genommen werden. Das „Highlight“ des Tages war das Anlegen eines Gipsverbandes. Jedes Kind,

welches gewillt war, sich professionell einen Gips anlegen zu lassen, war herzlich dazu eingeladen. Nach aufregenden und erlebnisreichen Stunden kreuz und quer durch das Unfallkrankenhaus stärkten sich die Kinder noch bei einer guten Jause aus der Spitalsküche. Das Ziel dieses Lehrausganges, nämlich Einblick in den Berufsalltag eines Krankenhauses zu erlangen und selbst die Angst vor einer medizinischen Behandlung zu verlieren, wurde bestimmt bei etlichen Kindern erreicht.

BAU EINES INSEKtenHOTELS

>Barbara Reicho und Chantal Brandstetter<

Zusammen mit der Berg- und Naturwacht gingen wir am 27.5.2011 mit Max Fuchshofer und Viktor Fresener ein Stück auf den Sonnberg und bauten ein Insektenhotel. Unsere Klassenlehrerin Gabi Winkler und unsere Werklehrerin Ingrid Riffenaller gingen auch mit. Wir trugen ein paar Bretter, sowie weiteres Baumaterial zum Bauplatz. Herr Fuchshofer und Herr Fresner bauten das Insektenhotel, wir halfen eifrig mit. Es war sehr lustig. Man kann das Insektenhotel jederzeit besichtigen.

UNSER WALDTAG

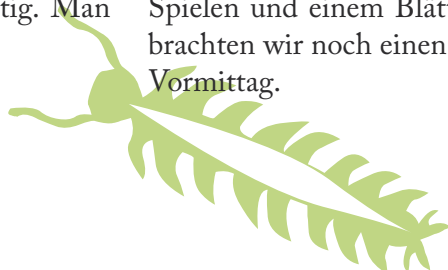
>Christina Scheiblhofer und Melanie Edlinger<

Am 1.6.2011 verbrachten wir den Vormittag im Wald. Zuerst begrüßte uns Herr Feldbaumer mit dem Jagdhorn. Anschließend erklärte er uns viel über die Lebensweise der verschiedenen Waldtiere. Leider überraschte uns plötzlich ein Regenschauer, und wir mussten unseren Waldtag in das Klassenzimmer verlegen. Rasch wurde noch eine Vielzahl von Blättern gesammelt, welche später genau erklärt wurden. Mit vielen Spielen und einem Blätterquiz verbrachten wir noch einen spannenden Vormittag.

EIN BESUCH IN LEOBEN

>Romana Rainer und Elena Piber<

Am Dienstag, den 10.5.2011, besuchten wir die Stadt Leoben. Unsere Lehrerinnen, Gabi Winkler und Vroni Wagner begleiteten uns. Wir fuhren mit dem Zug. Wir marschierten an vielen Kirchen vorbei. Wir sahen auch die Montanuniversität. Später machten wir am Hauptplatz eine Jausenpause. Dort entdeckten wir den Engels- und den Bergmannsbrunnen und die Pestsäule. Wir gingen auch durch den Schwammerlturm auf dem ein Gedicht stand. Nachdem wir uns noch weitere Sehenswürdigkeiten angeschaut hatten, fuhren wir zu Mittag wieder nach Hause.



ÜBER`S RAUCHEN

GEDANKENEINES HAUSARZTES



RAUCHEN MACHT SÜCHTIG.

Im Tabakrauch kann man ca. 200 giftige und ca. 40 krebserregende Substanzen nachweisen.

Rauchen erhöht das allgemeine Krebsrisiko um das 2-4 fache.

1/3 aller durch Krebs verursachten Tode sind auf das Rauchen zurückzuführen

Lungenkrebs wird zu 90-95 Prozent durch Rauchen verursacht.

Ähnlich hohe Prozentzahlen kann man auch für Zungen-, Mundhöhlen-, Kehlkopf-, Luftröhren -, aber auch z.B für den Blasenkrebs annehmen.

Das Darmkrebsrisiko bei Männern und das Brustkrebsrisiko bei Frauen ist durch Rauchen auf das doppelte erhöht.

Wer täglich ein Päckchen Zigaretten raucht, nimmt pro Jahr eine Tasse Teer zu sich.

Rauchen schädigt die Gefäße im ganzen Körper und führt so zu Schlaganfall, Herzinfarkt, Gastritis, Durchblutungsstörungen und „Alzheimer“ .

Einen Herzinfarkt vor dem 40. Lebensjahr gibt es fast ausschließlich nur bei Rauchern.

Raucher haben ein vierfach erhöhtes Risiko, am plötzlichen Herztod zu versterben.

Raucher werden in weitaus höherer Prozentzahl impotent und dement als Nichtraucher.

Nach Einführung des Rauchverbotes in Restaurants und Hotels in Frankreich ging die Zahl der Herzinfarkte dort innerhalb eines Jahres um 15 Prozent zurück.

In Italien verringerte sich diese Zahl nach Einführung eines ähnlichen Rauchverbots um 11,2 Prozent.

Die COPD (Lungenerkrankung ähnlich dem Asthma, welche zur Zerstörung der Lunge und chronischem Sauerstoffmangel führt) wird typischerweise, wenn auch nicht alleine durch Rauchen verursacht.

So sind 9 von 10 COPD - Erkrankten Raucher.

**JEDE ZIGARETTE
KOSTET EINEM
RAUCHER DURCH-
SCHNITTlich FÜNF
MINUTEN SEINES
LEBENS.**

COPD ist die 4.häufigste Todesursache in Europa.

Passivrauchen ist fast gleich schädlich wie selbst rauchen.

So steigt z.B das Risiko für einen Schlaganfall um 80 Prozent.

Jedes Jahr sterben ca. 1000 Menschen in Österreich durch das Passivrauchen (das sind mehr als Todesfälle als z.b durch den Straßenverkehr)

In einem verrauchten Raum inhalieren Kinder pro Stunde so viele Giftstoffe, als würden sie selbst eine Zigarette rauchen.

Eine einzige im Auto gerauchte Zigarette erzeugt 5x mehr Feinstaub pro Kubikmeter Luft als der Grenzwert zur Auslösung des Feinstaubalarmes beträgt.

Eine „regelmäßige“ Rauchexposition während der Arbeit und zu Hause erhöhte das Herzinfarktrisiko um 91 %. Babys von rauchenden Müttern sind kleiner, krankheitsanfälliger und schlechter entwickelt.

Rauchen in der Schwangerschaft senkt nachweisbar den späteren Intelligenzquotienten der Kinder .

Wenn eine Schwangere raucht, hat der Embryo im Mutterleib bereits nach 20 Minuten die gleiche Nikotinkonzentration im Blut wie seine Mutter.

Rauchen ist ein wichtiger Faktor zur Entstehung der Osteoporose.

Der größte Risikofaktor für das Entstehen der senilen Maculadegeneration (Netzhauterkrankung- schlechter Sehen bis hin zur Erblindung) ist das Rauchen .

Raucher haben ein 44 prozentig erhöhtes Risiko, an Diabetes mellitus II (Zuckerkrankheit) zu erkranken.

Das Rauchen tötet mehr Menschen auf der Welt als Verkehrsunfälle, AIDS, Alkohol, Drogen, Mord und Selbstmorde zusammen.

Ein 25 jähriger Mann, der regelmäßig eine Schachtel Zigaretten pro Tag raucht, verkürzt seine mittlere Lebenserwartung um ca.5 Jahre .

Jede Zigarette kostet einem Raucher durchschnittlich 5 Minuten seines Lebens.

Ein durchschnittlicher Raucher verbraucht alleine für die Zigarettenpackungen ca. 1500.- Euro pro Jahr!

Im Laufe des Lebens bis zum Pensionsantritt sind das ca. 67.500.- Euro !

Ich frage also vor allem
Euch Kinder und
Jugendliche:

Glaubt ihr trotzdem, das
Rauchen besonders cool ist?
Ist es nicht gescheit, gar
nicht mit dem Rauchen
anzufangen?

**EUER
DR. MARTIN PAUER**

NEUE
TOURISMUS-
BROSCHÜRE JETZT
ERHÄLTLICH!

6 GEMEINDEN – 1 UNVERWECHSELBARE MARKE

TOURISMUSVERBAND PALTEN-LIESING ERLEBNISTÄLER



"Gemeinsam schaffen wir mehr!" - ist das Credo, das den Anstoß zum Zusammenschluss der Tourismusverbände der 6 Gemeinden von Gaishorn, Treglwang, Wald/Schoberpass, Kalwang, Mautern und Kammern vor über 3 Jahren lieferte.

Es dauerte zwar eine gewisse Vorlaufzeit, bis wir alle Interessen und vor allem einige Vorurteile und Befürchtungen des Zusammenschlusses ausgeräumt hatten; doch nun haben auch die letzten Kritiker die Vorteile einer Gemeinde übergreifenden Zusammenarbeit und einheitlichen Präsentation erkannt.

WOFÜR TOURISMUSVERBAND?

Das erklärte Ziel des Tourismusverbandes „Palten-Liesing Erlebnistäler“ ist es, die vorhandenen Angebote der Region zu bündeln und die spannenden Sehenswürdigkeiten sowie abenteuerlich wie romantischen Täler unserer Gemeinden zu präsentieren. Weiters haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die EinwohnerINNEN der Gemeinden über die Besonderheiten der jeweils anderen Gemeinde zu informieren und das Selbstbewusstsein und den Stolz auf unsere Heimat zu stärken.

Ich selbst habe in den vergangenen Wochen erlebt, wie verwundert manch Einheimischer war, als wir heuer die erste Gemeinde übergreifende Tourismusbroschüre aufgelegt haben.

Mit einer Vielzahl von Attraktionen - von A wie Abenteuerwelt Mautern über E wie Endless Sports, Gaishorn und S wie Ski-Alpin und -Touren in Wald/Schoberpass bis Z wie





zusammenhängende Erlebniswege – können wir den Einwohnern unserer Region, Besuchern aus den nahen Bezirken sowie dem Touristen aus der Ferne ein breites Spektrum bieten.

Wir können auf das Angebot in unserer Region stolz sein – vereinzelt kommt sogar das Bekenntnis zur qualitativ hochwertigen Kulinarik und der Gedanke an Erhöhung der Beherbergungsbetriebe auf.

Und genau das ist auch eine der Hauptmotivationen für den Tourismusverband: die Leute zu motivieren, neue Wege zu gehen, unsere Heimat lebenswert zu erhalten und am besten weiter auszubauen.

Dafür, sehr geehrte MitbürgerINNEN, benötigt es aber positive Stim-

mung. Mit Überzeugung, Stolz und positiven Gedanken können wir vieles gemeinsam schaffen.

Und genau da versuchen wir – Gemeinde übergreifend – Akzente zu setzen.

DER START IST GEGLÜCKT

Laut dem Steirischen Tourismusgesetz sind Unternehmen verpflichtet, Tourismusabgaben zu leisten. Diese Abgaben werden nunmehr über die 6 Gemeinden in einem Pool verwaltet und versucht, möglichst effizient für die gesamte Region einzusetzen.

Eine Gemeinde allein hätte wohl Mühe eine derart umfassende und spannende Angebotspalette aufzustellen.

Wenn auch Sie Wünsche und Anregungen für uns haben, stehen Ihnen die Vertreter des Tourismusverbandes jederzeit

gerne zur Verfügung. Entweder persönlich oder per email unter: info@erlebnistaeler.at

Die neue Palten-Liesing-Erlebnistäler-Broschüre können Sie ebenfalls über die internetadresse bestellen. Auch jedes Gemeindeamt hat ein Exemplar für Sie bereit.

In jedem Fall freuen wir uns auf positive Rückmeldungen ebenso wie auf konstruktive Kritik und noch viel mehr über neue Ideen und Ihre Mitarbeit.

Mit besten Grüßen und einen erholsamen Sommer

Ihr
i.V. Hubert Burböck

(TV Palten-Liesing
Erlebnistäler)



FACTS:

GEGRÜNDET: 11/2007

OBMANN: HANNELORE WÖFLER

OBM STV. ANNEMARIE JETZ

RÜCKFRAGEN:

INFO@ERLEBNISTAELER.AT

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DER ZIMMERGEWEHR-SCHIESSTÄTTE MIT VEREINSHEIM IN KALWANG

Am 29. Mai 2011 konnte nach der Totalsanierung des alten Sporthauses in Kalwang offiziell die neue Schießstätte samt Vereinshaus von der Marktgemeinde Kalwang übergeben und eingeweiht werden. Über 1200 freiwillige und unentgeltliche Stunden wurden von den Mitgliedern des Schützenverein Kalwang in das neue Vereinshaus investiert. Viele gute Ideen wurden eingebracht und verwirklicht. Möglich wurde dies nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung diverser Sponsoren, der Marktgemeinde Kalwang, dem Fürstenhause Liechtenstein, der Raiffeisenbank

Liesingtal und des JSV Zweigstelle Liesingtal. Dem anwesenden Zweigstellenobmann Dr. Klaus Koroschetz wurde hierfür ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Nach der Segnung des Vereinshauses durch Pater Kolomann Viertler wurde mit einem Frühschoppen, gestaltet von der Musikkapelle Kalwang, gefeiert. Der Zimmergewehrschießstand ist in den Wintermonaten von Jänner bis Mai zu den Schießabenden des Schützenvereines (jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr) für Jedermann/Frau geöffnet.

SCHLUSSSCHIESSEN SAISON 2011

Bereits zum zweiten Mal konnte die Luftgewehrsaison am neuen Schießstand im Vereinshaus des Schützenvereines Kalwang abgeschlossen werden. Besondere Begeisterung wurde wieder bei der Jugend festgestellt, die das Angebot zum Erlernen bzw Trainieren des Schießsportes bestens an-

nahm. Besonderen Dank gilt hierfür unseren Jugendbetreuern. Beim Schlußschießen 2011 wurden folgende Sieger gekürt:

Jugend I	Igler Konstantin
Jugend II	Adami Bernhard
Damen I	Pinsker Hermine
Damen II	Russegger Carina
Senioren	Baumgartner Willi
Allg. Klasse	Igler Bernd

NÄCHSTE ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG:

"SCHLOSSSCHIESSEN"

**KOMBINIERTES SCHIESSEN
TONTAUBEN + KK**

SA, 27. AUGUST 2011

8:00 - 16:00 UHR

Schießanlage Fürst Liechtenstein, Siegerehrung im Vereinshaus im Gedenken an Xandi Matschedolnig. Diese Veranstaltung wird auch vom JSV unterstützt.



ingenieurgemeinschaft di anton bilek + di gunter krischner ziviltechniker gmbh

**beratung
planung
aufsicht**

8010 graz, krenngasse 9
email: office@igbk.at web: www.igbk.at

igbk
bilek + krischner

GESANGSVEREIN KALWANG RUND UM DEN MAIBAUM

Nicht gerade vom Wetter begünstigt war das Maibaumauf-



stellen des Gesangsvereins. Jedoch gerade in dem Augenblick, in dem der Maibaum aufgestellt wurde, zeigte sich der Wettergott einsichtig und ließ sogar ein paar Sonnenstrahlen durch.

Nachdem der Baum aufgestellt war, boten der Gesangsverein mit seiner Volkstanzgruppe und die Familienmusik Pauer dem zahlreich erschienenen Publikum ein buntes Programm rund um den Maibaum. Besonderen Applaus bekam die Volkstanzgruppe nach ihrem ersten Auftritt.

Ein großer Dank gebührt den Spendern des Maibaums, der Familie Zechner sowie Herrn Franz Pollheimer in Zusammenarbeit mit unserem Sangesbruder Hubert Wallner für die fachgerechte Aufstellung.

Einen Dank richten wir auch an die Fürst Liechtenstein'sche Forstverwaltung für die Überlassung des LKW's und nicht zuletzt an die Mannen der Freiwilligen Feuerwehr, die ihre Florianifeier kurz unterbrechen und gleich mit Hand anlegten.

Leider musste das Fest rund um den Maibaum wegen starken Regens bald abgebrochen werden. Der Obmann lud die Gäste aber kurzerhand ins Probenlokal, wo bis spät abends noch in fröhlicher Runde gefeiert wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein bestens gelaunter Dr. Pauer auf seiner Harmonika.

Wir laden heute schon herzlichst ein zum Maibaumumschneiden am Freitag, dem 2. September, um 18 Uhr.



Duschwände und Türschilder
individuell gestaltet!

bei Ihrem Glaser- u. Malermeister
Franz MATLSCHWEIGER & Sohn KG

Farbenfachgeschäft - Glaswaren - Spiegel - Rahmen - Tapeten
8784 Trieben, Gartengasse 8 - Tel. 03615/2341, Fax -20



2011

KALWANGER MUSIKVEREIN FRÜHJAHRSKONZERT



Am 16. April war es wieder so weit und Obmann Bernd Löffler konnte das diesjährige Frühlingskonzert vor einem vollen Saal der Volksschule und zahlreichen Ehrengästen eröffnen. Ermutigt durch die harte und intensive Probenarbeit

unseres Musikalischen Leiters Mario Fediuk konnten wir das Publikum mit vollem Klang und guter Stimmung begeistern. Durch das Programm aus traditionellen aber auch modernen Stücken und Filmmusik, in dem Sandra Künster, Prima la Musica Preisträger Max Matschedolnig und Marco Meraner als gefeierte Solisten auftraten, führte Sepp Loibner, der mit humorvollen Geschichten aus der Oststeiermark auch zwischen den Stücken für gute Stimmung sorgte. Es wurden auch wieder zahlreiche Ehrungen verliehen, darunter das Ehrenzeichen in Gold für

50-jährige aktive Mitgliedschaft, das Karl Tiffner nach einer rührenden Laudatio gehalten von Kapellmeister Mario Fediuk. Die Fördernadel in Gold für besondere Verdienste um die Blasmusik wurde an Rosa Löffler und Kurt Tiefenbacher verliehen. Weitere Auszeichnungen erhielten noch Kurt Scheibelhofer jun. (30 Jahre), Fediuk Mario und Schuster Peter (25 Jahre), Amtmann Birgit und Elisabeth Sommer (10 Jahre) sowie Doktor Jonathan den Jungmusikerbrief. Am Schluß gab's noch Märsche: Den „Grazer Bummler“ und „Oh du mein Österreich“.



GRAGL

8775 Kalwang 71 b
Telefon: 03846 / 200 13-0
E-Mail: office@gragl.at
www.gragl.at

Dachdeckerei - Spenglerei Holzbau - Zimmerei

DER MUSIKVEREIN BEIM JUBILÄUMSZELTFEST IN MAUTERN



Gefeiert wurde am 2. Juli auch beim Jubiläums-Zeltfest der Ortsmusikkapelle Mautern, die uns zu diesem Anlass auch zu einem Gastspiel eingeladen hatte. Nachdem wir mit Freuden das Konzert der Kärntner Kapelle aus Ebene Reichenau verfolgt hatten, traten wir vor einem mittlerweile vollen Zelt auf und sorgten mithilfe unseres Redners Hans Schober, der sich unter Ausnutzung eines auf der Bühne zurückgelassenen Uniformrockes der Reichenauer

auch prompt ein Getränk erschlich. Wir konnten das Publikum mit Stücken wie "Gladiator", "Fuchsgrabenpolka", "Rainer-Marsch", "Auf der Voglwiese", vollends begeistern. Sehr eifrig waren auch die Mitglieder des Vereins, die vor uns gespielt hatten - es wurde eifrig gesungen und geklatscht. Mit dem "St. Louis-Blues" und einigen Zugaben beendeten wir schließlich unser Konzert und gaben den Taktstock an die Tanzgruppe "Nordwand" weiter, die das Festzelt

noch bis nach Mitternacht auf Trab hielt, und konnten uns auch in das Geschehen werfen.



KONZERTWERTUNG IN ST. MICHAEL

Nach einem gelungenen Frühlingskonzert wurde noch mehr geprobt, denn am 22. Mai nahmen wir an einem Konzertwertungsspiel in St. Michael teil, wo wir nicht nur mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ bewertet wurden, sondern mit 94,83 Punkten auch den Tageshöchstwert erreichten. Der Vereinsvorstand honorierte diese musikalische Meisterleistung mit einer Einladung aller Musiker zum "Treglwangerhof" um dies gebührend zu feiern.



20 JAHRE MUSIKSCHULE LIESINGTAL

Das Jubiläumskonzert „20 Jahre Musikschule Mautern/Liesingtal“ fand am Samstag, den 28. Mai 2011 in der Turnhalle in Mautern statt. Direktor Dr. Pfatschbacher, konnte viele Ehrengäste aus der Politik dem kulturellen und öffentlichen Leben begrüßen. LAbg. Helga Ahrer, die in Vertretung von Landeshauptmann Mag. Franz Voves erschienen war, brachte ebenso wie Gründungsbürgermeister OSR Gerhard Thewanger die besten Grüße zum Jubiläum. Direktor Pfatschbacher konnte weiter die Bürgermeisterin von St. Peter/Freienstein, Anita Wein-

kogl, sowie die Bürgermeister Mario Angerer, Hans Schrabacher (Wald) und Karl Dobnigg (Kammern) willkommen heißen. Der Vorsitzende des neuen Fachverbandes der Musikschuldirektoren in Steiermark, MS Dir. Mag. Heinz Dieter Sibitz aus Fürstenfeld, übermittelte ebenfalls herzliche Glückwünsche. Direktor Pfatschbacher referierte über die Entstehung und Entwicklung der Musikschule und brachte eine Bilanz der Bildungsarbeit in den letzten 20 Jahren. Bgm. Andreas Kühberger, von der Schulstitzgemeinde Mautern, konnte zur

Entstehungsgeschichte der Musikschule Liesingtal einiges interessante erzählen.

Am Schluss des Jubiläumskonzertes, wurden von Bgm. Kühberger, Direktor Pfatschbacher, MOL Temmel und der Jugendreferentin des Blasmusikbezirkes Leoben, Gloria Ammerer, auch die Urkunden und Abzeichen für die bestandenen Übertritts- bzw. Leistungsabzeichen-Prüfungen in diesem Schuljahr verliehen. Das Jubiläumskonzert klang dann bei einem guten Glaserl Wein und einem würdigen Buffet in der Musikschule Mautern aus.

ÜBERTRITTS- UND ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Am 10. und 13. Mai fanden diesjährig die Übertritts- und Abschlussprüfungen in der MS Mautern statt. Voraussetzung dafür ist die positive Absolvierung der Musiktheorie in der jeweiligen künstlerischen Ausbildungsstufe. Heuer konnten wir erstmalig, gleichzeitig mit den Übertrittsprüfungen, auch die Jungmusikerleistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes in Kombination abnehmen. Aus den Klassen Gottfried Hubmann, And-

reas Shanti und Friedrich Pfatschbacher absolvierten die Schüler Martin Gärtner aus Trofaiach (Steir. Harmonika), Lukas Pfefferkorn aus Kammern (Gitarre) und Robert Pöllinger (Kombiprüfung auch JMLAZ Gold) aus Traboch die Abschlussprüfung mit Auszeichnung. Nina Percht aus Wald (Klarinette) absolvierte das goldene Leistungsabzeichen, ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg. *Nochmals herzliche Gratulation!*



ERWACHSENENUNTERRICHT / NEUE TARIFE

Die Ausbildung von erwachsenen Schülern ist grundsätzlich bei freien Plätzen in der Musikschule möglich. Dabei kommt zusätzlich ein neuer Erwachsenentarif zum Tragen. Näheres zu den neuen Tarifen erfahren Sie auf der Homepage der Musikschule: www.msmautern.com Und, last but not least, für alle Unentschlossenen gibt es auch noch im September die Möglichkeit zur Anmeldung in der Musikschule St. Peter. In diesem Zusammenhang wäre aber

doch zu überlegen, ob nicht der eine oder andere sich für ein Blasinstrument entscheidet. Es sind ja vielfach die Musikvereine, die eine optimale Plattform zum Musizieren und soziale Integration bieten. *Bei Schlagzeug und Gitarre gibt es eine Warteliste!*

Wir wünschen noch einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)

ACHTUNG!! LETZTE SCHÜLERNEUEINSCHREIBUNG FÜR 2011/12:

MONTAG, DEN 12. SEPTEMBER 2011,
VON 16.00-17.00 UHR,
MUSIKSCHULE MAUTERN.
NÄHERES WIEDER AUF UNSERER
HOMEPAGE:
WWW.MSMAUTERN.COM





VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Es gibt in Geschichte und Gegenwart keine Kultur ohne Musik. Schon Sokrates stellte vor mehr als 2000 Jahren fest: "So ist also die Erziehung durch Musik dadurch die Vorzüglichste, weil Rhythmus und Harmonie am tiefsten ins Innere der Seele eindringen und ihr Anstand und Anmut verleihen."

Mit musischer Ausbildung wird die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig in folgenden Bereichen positiv beeinflusst: Entwicklung der Intelligenz, Leistungsfähigkeit des Gehirns, Sozialverhalten, Konzentrationsleistung, feinmotorische Fähigkeiten. Es ist daher eine weise Entschei-

dung, wenn Eltern ihren Kindern die Gelegenheit geben, eine fundierte Musikausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten, zu erhalten. Es ist eine Investition, die für die Kinder- und Jugendzeit, und darüber hinaus ein Leben lang, Freude und Lebenssinn bewirkt.



IN FEIERLAUNE: 30 JAHRE MUSIKHAUPTSCHULE MAUTERN

Die Musikhauptschule Mautern feiert heuer das 30jährige Jubiläum und gab bei vielen Veranstaltungen den Ton an. Zum Abschluss der 4. Klassen wurde das Singspiel „Mamma Mia“ einstudiert und den Eltern und Besuchern mit großem Erfolg vorgestellt. Die Jubiläumsfeier wurde zu einem vollen Erfolg und beim Bezirksjugendsingen zeigte der Gesamtchor sein Können.

SINGSPIEL „VORSINGEN FÜR MAMMA MIA“

*Ein Bericht des Schülers Bernhard Adami
aus der 3.b*

Mautern. Im Musikschulsaal fand am Mittwoch, dem 1. Juni 2011, unter Leitung von Frau HOL Hannelore Kraussler, die Abschlussfeier der Schüler der 4.b Klasse statt.

Der letzte große Auftritt der 4.b Klasse war das Singspiel „Vorsingen für Mamma Mia“. In diesem ging es um einen Mann, gespielt von Lukas, der Geld für seine Freundin, Kerstin,



*HOL Hannelore
Kraussler bei
der Begrüßung
der Gäste zum
Singstück
„Mamma Mia“*



*Musik liegt in der Luft, wenn Lehrer der
Musikhauptschule und Sarah Kettner
gemeinsame Sache machen.*



Der Gesamtchor bestehend aus Schülern der 1. bis 4. Klassen war unter der Leitung von HOL Hannelore Kraussler erfolgreich beim Bezirksjugendsingen vertreten.

benötigt. Deshalb lässt er Leute für ein Musical vorsingen. Für das Vorsingen müssen die Interpreten schon Geld bezahlen. Am Ende erkennt Lukas, dass ein gemeinsamer Auftritt der Sänger als großer Chor mehr Erfolg bringen würde, als diverse Solodarstellungen.

Einige Schüler der 4.b Klasse konnten bei Soloauftritten ihr großartiges Talent unter Beweis stellen. Besonders hervorzuheben ist der Auftritt von Christian Aigner, denn er war führend in der 3. Stimme und er sang auch viele Solos. Das Singspiel bestand aus von Solisten interpretierten Hits, wie „Einen Stern“ von DJ Ötzi, und aus vielen bekannten Stücken, wie „Money, Money, Money“ und „Super Trouper“ bzw. „Mam-

ma Mia“ von ABBA, die vom Chor der 3.b und der 4.b Klasse gesungen wurden. Die tolle Interpretation der Stücke konnte auch durch die großen Bemühungen von Sarah Kettner bereits in der Vorbereitungsphase, als auch bei der Aufführung des Singspiels erreicht werden. Sie begleitete das gesamte Stück in virtuoser Weise am Klavier.

Die Gäste, im kleinen aber vollgefüllten Saal, waren durchwegs begeistert, was auch der überwältigende Schlussapplaus bewies.

Auch beim Bezirksjugendsingen, an dem 15 Schulen teilnahmen, war die Musikhauptschule Mautern, mit der größten Schüleranzahl sehr erfolgreich vertreten.

Herzliche Gratulation!



Sarah Kettner begleitete das gesamte Singspiel „Vorsingen für Mamma Mia“ am Klavier.

PENSIONISTEN- VEREIN - AUSFLUG

>Franz Josef Frischer, Sport und Ausflüge<

Unser 1. Ausflug führte heuer zur „Harter Teichschenke“ in die Gemeinde Sebersdorf. Nach einem ausgiebigen und äußerst schmackhaften Mittagessen machten wir mit einem sogenannten „Zigeunerwagen“ eine interessante und lustige Rundfahrt. Diese führte uns zuerst zur Therme Waltersdorf wo wir über alles Wissenswerte ausführlich informiert wurden, weiter ging es in das „Kerzenland“ wo wir in die Kunst der Kerzengestaltung eingeweiht wurden. Zum Abschluss unserer Rundfahrt bestiegen wir noch einen Aussichtsturm mit einem wunderschönen Ausblick bis zur slowenischen Grenze.

Zurück in der Teichschenke gab es noch eine zünftige Buschenschankjause und ein Verdauungsstamperl, sodass wir gut gesättigt und bestens gelaunt die Heimreise antreten konnten.



„Zigeunerwagen der Harter Teichschenke“



FRÜHSCHOPPEN – IN DER ARENA!

Bereits am 22. Mai, wurde der diesjährige Frühschoppen des Pensionistenvereins durchgeführt. Bei durchaus schönem Frühsommerwetter wurde der Frühschoppen, wie im Vorjahr, von der ausgezeichneten „HUTERER-BICHL MUSI“ aus Wald am Schoberpass eröffnet.

Der Obmann des Pensionistenverbands Kreiner Helmut freute sich über die zahlreichen Besucher und Ehrengäste. Angeführt vom Bürgermeister unserer Gemeinde, Angerer Mario samt Familie, Gemeinde-Kassier Draxl Klemens sowie mehreren Gemeindefunkti-

onären beehrte auch Pens. Bezirksobmann Reisner Johann die Veranstaltung mit seiner Anwesenheit. Für Superstimmung sorgte dann ab 14 Uhr Alleinunterhalter „Thomas K.“. Abschließend bedankt sich der Pensionistenverband noch für den Besuch zahlreicher Kalwanger.





U2GETHER



ARENA-FEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR- KALWANG

Schon wie im letzten Jahr, konnten wir beim Feuerwehrfest, welches heuer unter dem Motto „Arena – Rock“ stand, wieder Sommertemperaturen genießen. Schöne Dekoration, herrliches Ambiente und der Auftritt der U2 Coverband „U2gether“ machten den Samstagabend zu einem wunderschönen Open-air. Mit bekannten Hits von U2, sowie Eigenkompositionen brachte der Leadsänger eine tolle Konzertstimmung in die Arena und viele Besucher auf die Tanzfläche.



Am Sonntag stand der schon traditionelle Frühschoppen am Programm. Das hervorragende Konzert des Musikvereins Kalwang unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter Kurt Scheibhofer jun. und die humorvollen Einlagen von unserem einheimischen Humoristen Johann Schober war für die Frühschoppenbesucher ein wahrlicher Genuss. Im Anschluss sorgte der Alleinunterhalter Thomas mit seiner musikalischen Vielfalt für einen vollen Tanzboden. Die Feuerwehr Kalwang bedankt sich beim Musikverein Kalwang für das Frühschoppenkonzert, bei allen Besuchern und ganz besonders bei den Helfern des Feuerwehrfestes.

SICHERES GRILLVERGNÜGEN

TIPPS VON DER FEUERWEHR

Zur Grillsaison einige Ratschläge, für ein vergnügliches und unfallfreies Grillfest:

1. Wählen Sie einen standfesten und sicheren Standplatz für den Grill und halten Sie Abstand zu brennbaren Stoffen. Ein Sicherheitsabstand von 2-3 Metern ist das Mindestmaß!
2. Zum Anzünden des Grills verwenden Sie Trockenbrennstoffe oder Grillanzünder, niemals jedoch brennbare Flüssigkeiten. Gießen Sie insbesondere keinen Spiritus o.ä. in den Grill!
3. Fachen Sie das Feuer nicht mit Pressluft oder gar mit Sauerstoff an!
4. Kinder dürfen nicht unbeaufsichtigt mit dem Grill hantieren.
5. Halten Sie Löschmittel bereit! Ein Feuerlöscher oder Eimer Wasser hilft Entstehungsbrände zu bekämpfen.
6. Tragen Sie beim Hantieren am Grill keine Synthetik-Kleidung. Diese kann schlagartig Feuer fangen!

7. Nach dem Grillen löschen Sie die Glut ab. Füllen Sie niemals heiße Asche in Müllgefäße. Wenn Sie in einer Grillstelle im Freien grillen, decken Sie die Glut vollständig mit Erde ab, damit der Wind sie nicht forttragen kann.
8. Grillen Sie nicht unter dem Sonnen- bzw. Regenschirm und niemals in geschlossenen Räumen.



9. Bei Unfällen oder Bränden rufen Sie die Feuerwehr über die Telefonnummer 122.

Wir wünschen guten Appetit und eine unfall- und schadenfreie Grillsaison!

ELEKTRO SCHNABL

Der Satellitenprofi

8774 Mautern, Hauptstraße 37
Tel. 03845/2237 • Fax 03845/2894

TV • HIFI • VIDEO • SATANLAGEN
HAUSHALTSGERÄTE • ELEKTROINSTALLATIONEN



GESCHÄFTSERÖFFNUNG FRISEUR RICKI !

Seit der am 06.04.2011 mit Auszeichnung bestandenen Unternehmerprüfung stand meinem Vorhaben der Selbständigkeit nichts mehr im Wege. Nach dem Motto „klein aber fein“ wurde bei uns zu Hause, 8774 Mautern - Sonnweg 3, ein Raum zu einem netten Friseursalon umgebaut und eingerichtet. Mein Friseursalon verfügt über einen eigenen Hauseingang. Seit Anfang Mai biete ich meine Friseurdienste als Damen u. Herrenfriseur, sowohl mobil, als auch in meinem Salon an. Nützen Sie die Vorteile einer individuellen und flexiblen Termingestaltung und lassen Sie sich in privater und



gemütlicher Atmosphäre – entweder bei Ihnen zu Hause oder bei mir im Friseursalon Ricki verwöhnen. Ich freue mich auf Ihren geschätzten Besuch!

**FRISEUR RICKI
SCHÖFFAUER
TEL. 0650/2327278**





ST. AMBROSIUS SEI DANK! DIE HONIGERNTEN – HÖHEPUNKT UNSERER JÄHRLICHEN ARBEIT.

Wir erwarten eine der besten Honigernten der letzten Jahre! Nicht nur in der Menge – auch das kann hier schon gesagt werden – die Qualität und der Geschmack des Kalwanger Bienenhonigs übertrifft bei weitem alle Erwartungen. Sichern Sie sich diese Köstlichkeit zu Preisen auf Vorjahresniveau bei unseren Vereinsimkern.

EINE SCHÖNEN SOMMER WÜNSCHT DER KALWANGER BIENZUCHTVEREIN!

Schriftführer Franz Gruber.

Fotos Ortner Christian, Gruber



**WENN HIER DICH EINE
BIENE STICHT
SO GEHE FORT UND
SCHIMPFE NICHT
BEDENKE, DASS NUR DU
ES BIST
DER STÖRENDE HIER IM
WEGE IST.**

Spruch an einer Bienenhütte

HIER GIBT'S DEN
HONIG ZU KAUFEN:

BURBÖCK OTTO
GRUBER FRANZ
HÖZL FERDINAND
LEITNER MICHAEL
ORTNER CHRISTIAN
PINSKER HUBERT
PÖSCHL PETER
PROMEBNER HELMUT
RUMPLER JOHANN
SCHOBER KURT
SCHOBER SILVESTER
WALLNER KARL
POLLHEIMER FRANZ
LÖDL MARIO
SCHUSTER JOACHIM





„KALWANGER BIENENWEIDE“

2011: EINE AKTION DES KALWANGER BIENZUCHT- VEREINES

Auch in diesen Jahr war dank der Bevölkerung von Kalwang unsere Aktion „Kalwanger Bienenweide“ ein großer Erfolg. Die Samenmischungen der wichtigen Trachtpflanzen können wie immer in der Gärtnerei erstanden werden. Hier ein Beispiel einer idealen Blumenwiese der Familie Adami Josef.



Raiffeisen
Meine Bank



Jahr der Freiwilligen

**Wenn's um meinen „Einsatz“ geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Viele Aktivitäten steirischer Institutionen, Vereine und Verbände wären ohne die Hilfe Freiwilliger undenkbar. Raiffeisen unterstützt diese Einrichtungen – zum Wohle aller. www.raiffeisen.at/steiermark





STEIERM. BERG- UND NATURWACHT, ORTSEINSAZSTELLE KALWANG

DER GROSSE STEIRISCHE FRÜHJAHRESPUTZ - AKTION "SAUBERE STEIERMARK"

Die Steiermark verfügt über ein gut funktionierendes Müllverwertungs- und Entsorgungssystem. Trotzdem werden Gegenstände und Abfälle achtlos weggeworfen und in der Natur zurückgelassen („Littering“).

Nach den großen Erfolgen in den Vorjahren riefen das Land Steiermark, die Fachgruppe Abfall- und

Abwasserwirtschaft der WK Steiermark, der Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände und der ORF Steiermark zum vierten Mal infolge zum „großen steirischen Frühjahrsputz“ auf.

Auch unsere Ortseinsatzstelle hat an der Säuberungsaktion teilgenommen. So wurden von Kameraden unserer Ortseinsatzstelle im Frühjahr,

Strassen, Wege und Bäche von Müll in Absprache und Unterstützung mit Bürgermeister Mario Angerer gesäubert. Im Anschluss an diese Arbeit hat Frau Erna Podratzky, die Kameraden der BuNW, zu einer Jause eingeladen, wofür wir nochmals den herzlichsten Dank aussprechen.

Der Ortseinsatzleiter:
Andras Posch



JURO

Die Reinigungsspezialisten

ROHRER
GROUP



8712 Niklasdorf · Leobner Straße 5 · Tel. 03842/81501 · Fax 03842/815015 · www.rohrer-grp.com

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND – SPORT

ÖKB – BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM LUFTGEWEHRSCHEIßEN

Am 02. April 2011 fand in Kalwang die ÖKB Bezirksmeisterschaft im Luftgewehrschießen statt. Unter der fachlichen Leitung des Schützenvereines unter Oberschützenmeis-

ter Andreas Pinsker, der Wertungsführung von Andreas Köberl und Karl Heinz Podratzky konnte diese Bezirksveranstaltung – insgesamt 79 TeilnehmerInnen – zur besten

Zufriedenheit aller Teilnehmer durchgeführt werden. Die Kalwanger ÖKB SchützInnen konnten mit hervorragenden Ergebnissen aufwarten.

Herren Allgemein:	Name:	Mannschaft:	Rang:	Ringe:	
	Schober Christian	1	2	184	
	Schober Kurt	1	3	183	
	Maurer Alexander	2	4	178	
	Schaar Josef jun.	3	10	162	
	Podratzky Karl Heinz	6	11	158	
	Schober Sebastian	2	14	154	
	Tiffner Karl jun.	6	16	110	
	Schaar Rainer		17	109	19 Teilnehmer
Herren AK I:	Pinsker Andreas	1	1	188	– Tagesbester
	Rußegger Peter	2	4	180	
	Gruber Franz	6	9	163	21 Teilnehmer
Herren AK II:	Baumgartner Willi	1	1	187	
	Schaar Josef sen.	4	2	176	
	Pircher Michael	4	4	170	
	Köberl Andreas	3	5	169	
	Pinsker Hubert	2	6	169	
	Angerer Helmut	3	7	168	
	Oberauer Heinrich	4	8	165	
	Angerer Rudolf	4	13	150	
	Angerer Peter	3	15	144	21 Teilnehmer
Damen:	Piber Siegrun	5	1	180	
	Lödl Tatjana	5	2	171	
	Brunauer Heidi	5	4	168	
	Angerer Lisa	5	10	155	
	Podratzky Hermine	6	13	152	16 Teilnehmer
Jugend:	Schober Brigitte		1	180	
	Gruber Florian		2	159	2 Teilnehmer
Mannschaft:	Kalwang 1		1	742	
	Kalwang 2		3	681	
	Kalwang 5 Damen		4	674	
	Kalwang 4		6	661	
	Kalwang 3		7	643	
	Kalwang 6		14	583	16 Mannschaften

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND – SPORT

ÖKB – BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM ASPHALTSTOCKSCHIESSEN

AM 26.06.2011 IN ST. MICHAEL

Die Ergebnisse:		Punkte	Quotient	
1.	ÖKB Traboch	18	2,842	Kalwang 1:
2.	ÖKB Kalwang 3	18	2,333	M. Köck, S. Zörner, K. Löffler
3.	ÖKB Kalwang 1	18	1,892	und E. Haberl
4.	ÖKB St. Stefan 1	16		
5.	ÖKB Kalwang 2 – Damen	12		Kalwang 2:
6.	ÖKB Mautern 1	11		C. Köck, E. Angerer,
7.	ÖKB St. Michael 1	10		A. Angerer und V. Tuppinger
8.	ÖKB St. Stefan 2	6	0,871	
9.	ÖKB Mautern 2	6	0,663	Kalwang 3:
10.	ÖKB Leoben	6	0,491	A. Köberl, A. Glück,
11.	ÖKB Mautern 3 – Damen	6	0,453	A. Suppan und H. Lautner
12.	ÖKB St. Michael 2	5		

VORANKÜNDIGUNG:
SONNTAG, 28. AUGUST 2011
ACHNERMESSE

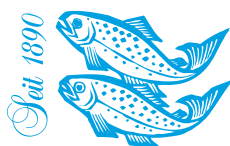
SAMSTAG, 03. SEPTEMBER 2011
ÖKB AUSFLUG NACH RIEGERSBURG

Der Vorstand des ÖKB Kalwang
ersucht um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand und Sportreferent des ÖKB Kalwang bedankt sich bei den SportlerInnen für die Teilnahme an den div. Veranstaltungen und gratuliert recht herzlich für die erbrachten Leistungen! *>Andreas Köberl – Sportreferent<*

ÖKB ALLGEMEIN *>Karl Tiffner – Obmann<*

Am 11. Juni 2011 nahm der ÖKB Kalwang am Bezirkstreffen in St. Peter/Freienstein teil. Zahlreiche Ortsverbände des Bezirkes Leoben, sowie sämtliche Ortsverbände der Steiermark mit den Namen St. Peter (z. B. am Ottersbach, ob Judenburg, am Kammersberg etc.) fanden sich zu dieser Jubiläumsveranstaltung ein.



Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang
Tel. +43 (0)3846 / 8210
+43 (0)3846 / 82103

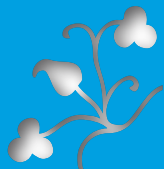


- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte

Auch in Leoben:
Krottendorfer Straße 4
(neben Stadtapotheke)
jeden Freitag
von 8 bis 13 Uhr

www.forellenzucht.com

**ALLES GUTE ZUM
GEBURTSTAG!**



**FERDINAND MACHHAMMER,
85 JAHRE**



**ELISABETH RIES,
90 JAHRE**



**ROMAN ZEITLINGER,
85 JAHRE**



**IRMGARD DORNEGER,
75 JAHRE**



**WALTER PREGETTER,
90 JAHRE**



**CHRISTINE STECHER,
80 JAHRE**



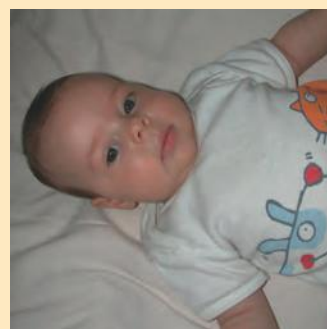
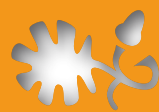
**JOSEF JANSENBERGER,
75 JAHRE**



**MARIA JANSENBERGER,
80 JAHRE**

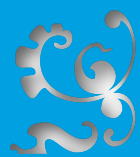
**GÜNTHER PREBL,
75 JAHRE**

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUR GEBURT!**



**SOFIE JUDITH
ELTERN: SIMONE UND
ING. ALEXANDER MAURER**

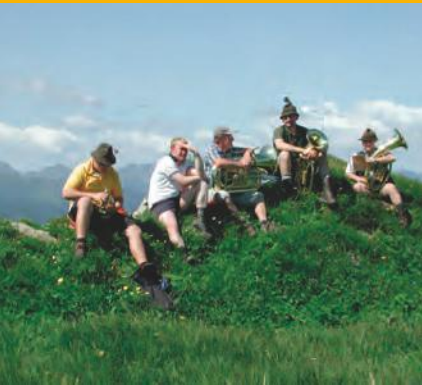
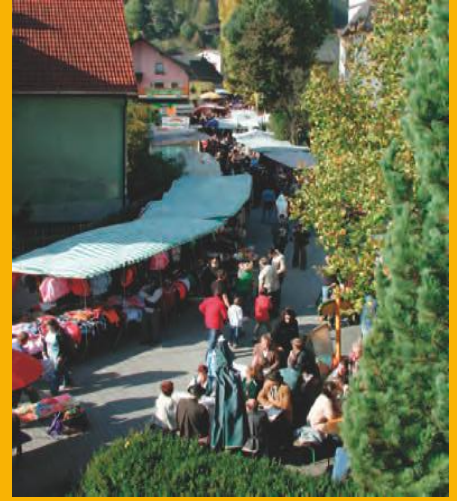
**BESTE WÜNSCHE
ZUR HOCHZEIT!**



**FRANZ HÖDL UND
CLAUDIA SAFARIK**

**AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS UNSERER GEMEINDE
FINDEN SIE IM INTERNET UNTER:
WWW.KALWANG.AT**

VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2011



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
20.08.2011	SCHLOSSSCHIESSEN	SCHÜTZENVEREIN	SCHIESSANLAGE SCHLOSS	08:00 UHR
25.08.2011	AUSFLUG	PENSIONISTENVERBAND		
28.08.2011	ACHNERMESSE	ÖKB	KIESLINGKAPELLE	10:00 UHR
02.09.2011	MAIBAUMUMSCHNEIDEN	GESANGSVEREIN	VORPLATZ PFÄLZER	18:00 UHR
10.09.2011	ASPHALTTURNIER	STOCKSPORT	SPORTZENTRUM KALWANG	08:00 UHR
18.09.2011	ERNTEDANKFEST	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	
21.09.2011	AUSFLUG	PENSIONISTENVERBAND		
23.09.2011	SENIORENERNTEDANKFEST	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14:30 UHR
09.10.2011	MARKTFEST	KULTURREFERAT		
26.10.2011	FAMILIENWANDERTAG	KNEIPPBUND	THANNHUBE	11:00 UHR
01.11.2011	GRÄBERSEGNUNG	PFARRE		
19.11.2011	ADVENTDORF		ARENA	
20.11.2011	ADVENTDORF		ARENA	
30.11.2011	SENIOREN - ADVENTFEIER	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14:30 UHR
03.12.2011	LIEDERTAFEL	GESANGSVEREIN	SAAL DER VS KALWANG	
05.12.2011	HAUSBESUCHE AUF BESTELLUNG	KRAMPUSRUNDE		
08.12.2011	KNEIPP - ADVENTFEIER	KNEIPPBUND	PFÄLZERHOF	
10.12.2011	WEIHNACHTSFEIER	PENSIONISTENVERBAND		
17.12.2011	ADVENTSINGEN IN VÖCKLABRUCK	KNEIPPBUND	ABFAHRT KIRCHPLATZ	08:30 UHR
18.12.2011	ADVENTSINGEN	KULTURREFERAT	PFARRKIRCHE	18:00 UHR